



Sammlung Theaterzettel

Moral

Thoma, Ludwig

1938-06-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater — Rosengarten

Vorstellung Nr. 75

Sonntag, den 12. Juni 1938

Moral

Komödie in drei Akten von

Ludwig Thoma

Regie: Rudolf Hammacher

Personen:

Fritz Beermann, Rentier	Ernst Langhein
Lina Beermann, seine Frau	Elisabeth Stieler
Effie Beermann, beider Tochter	Lore Mayerhofer
Adolf Bolland, Kommerzienrat	Josef Kenkert
Klara Bolland, seine Frau	Lola Mebius
Dr. Hauser, Justizrat	Friedrich Hölzlin
Frau Lund, eine alte Dame	Gene Blankensfeld <i>Herta Kistemann</i>
Frl. Koch-Binneberg, Malerin	Herta Zietemann
Hans Jakob Dobler, Dichter	Karl Hartmann
Otto Wasner, Gymnasiallehrer	Rudolf Birkemeyer
Freiherr von Simbach, herzogl. Polizeipräsident	Karl Marx
Oskar Stöbel, herzogl. Polizeiasseffor	Hans Becker
Madame Ninon de Hauteville, eine Private	Alice Decarli
Frlr. Botho von Schmettau, genannt Zürnberg, herzogl. Kammerherr und Adjutant	Robert Kleinert
Josef Reifacher, ein Schreiber	Josef Offenbach
Betty, Zimmermädchen bei Beermann	Via von Räden
Ein Schuhmann	Georg Zimmermann

Ort der Handlung: Emilsburg, Hauptstadt des Herzogtums Gerolstein

Der erste und dritte Akt spielt im Hause des Rentiers Fritz Beermann,
der zweite Akt spielt im Polizeigebäude

Zeit: Von Sonntag mittag bis Montag abend

Spielwart: Georg Zimmermann

Pause nach dem 2. Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.